

Förderung von Quartiers- und Wohnprojekten durch das Deutsche Hilfswerk (DHW)

Die Deutsche Fernsehlotterie ist die traditionsreichste Soziallotterie Deutschlands. Gemeinsam mit ihren Mitspielern unterstützt sie das Gemeinwesen im Land. Seit 1956 erzielte sie einen karitativen Zweckertrag von über 1,9 Milliarden Euro, womit sie über ihre Stiftung, das Deutsche Hilfswerk, mehr als 8.500 Projekte fördern konnte. Satzungsgemäße Aufgabe des Deutschen Hilfswerks ist die **Förderung sozialer, zeitgemäßer Maßnahmen und Einrichtungen aller Art, insbesondere solche mit Modellcharakter**. Dabei liegt der Fokus auf Projekten für Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren und Menschen mit Behinderung oder schwerer Erkrankung.

Weitere wichtige **Förderschwerpunkte bilden inzwischen auch soziale Maßnahmen zur Quartiersentwicklung und neue Formen organisierten Wohnens**. In diesen Bereichen konnten in Rheinland-Pfalz in den vergangenen Jahren mehrere beispielhafte Projekte gefördert werden, darunter dörflich eingebundene Wohn-Pflege-Gemeinschaften und Quartiersprojekte mit Angeboten für Menschen verschiedener sozialer und kultureller Hintergründe.

Die Stiftung fördert sowohl gemeinnützige Organisationen, die den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege angehören oder angeschlossen sind, **als auch freie Träger**. Bewerbungen für Förderungen sind halbjährlich möglich. Die nächste Bewerbungsrunde endet am 17. Januar 2019. Fördermittel können entsprechend den Richtlinien und Kriterien der Stiftung für investive Maßnahmen, aber auch für Personalkosten eingesetzt werden.

Weitere Informationen zur Antragstellung: www.deutsches-hilfswerk.de